

BME-FORUM

# Bestandsmanagement & Materialwirtschaft 4.0

11. APRIL 2016 | STUTTGART

Bei Buchung bis zum  
29. Februar 2016  
sparen Sie bis zu 200,- €



## HERAUSFORDERUNG UND CHANCEN DER DIGITALISIERUNG

- Erhöhung der Prognosequalität als wichtiger Baustein der Smart Factory
- Flexibilisierung der Lieferantenbasis
- Implementierung eines Regelwerks zur Bestandsoptimierung
- Disposition 4.0 für die Fabrik 4.0
- Neue Ansätze für die Vertragsgestaltung & Haftungsfragen

### ZUSÄTZLICH BUCHBARES SEMINAR:

12. – 13. April 2016

#### Fortschrittliches Bestandsmanagement

- Richtig planen und prognostizieren – die Schnittstelle zum Kunden
- Richtig steuern und Verschwendung vermeiden – ein Blick in die Produktion

Fachlicher Vorsitz und Moderation:

**Prof. Dr.-Ing. Götz-Andreas Kemmner**, Honorarprofessor für Unternehmenslogistik und Supply Chain Management, **Westsächsische Hochschule Zwickau**

- 09.30 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Forums
- 09.35 **Industrie 4.0 als neue Herausforderung und Chance für Materialwirtschaft und Bestandsmanagement**
- Was sind cyberphysikalische Systeme?
  - Einsatz von CPS im Lager und im Bestandsmanagement
  - Vollautomatische Bestandsüberwachung
  - Autonome Bestelldurchführung durch intelligente Behälter
  - Bestandszusammenlegung in virtuellen Lagern
  - Null-Fehler-Strategie in der Lagerabwicklung und Kommissionierung
  - Austausch von POS Daten entlang der Supply Chain durch CPS, Prognosen werden obsolet
  - Wie finde ich die richtige Technik Strategie, Technologiescouting
- Michael Lücke**, Abteilungsleiter, **Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML**, Dortmund
- 10.30 Kaffee- und Teepause
- 11.00 **Disposition 4.0 für die Fabrik 4.0**
- Ohne horizontale Vernetzung durch eine effektive Disposition keine Fabrik 4.0
  - Woran es bei der Disposition hakt
  - Wie man mit Smart Data aus dem Datenfundus des ERP-System die Disposition optimiert
- Prof. Dr.-Ing. Götz-Andreas Kemmner**
- 11.45 **Hohe Verfügbarkeit zu Lasten hoher Kapitalbindungskosten?**
- Unternehmensvorstellung
  - Ausgangslage – hohe Verfügbarkeit zu Lasten hoher Kapitalbindungskosten
  - Entwicklung eines ganzheitlichen Bestandsmanagements
  - Implementierung eines Regelwerks zur Bestandsoptimierung
  - Kennzahlen zur Überprüfung der Performance der vorangegangenen Maßnahmen
  - Weiteres Optimierungspotential / Herausforderung
- Edwin Marinka**, Leiter Einkauf, **HANSA-FLEX AG**, Bremen
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
- 13.45 **Materialwirtschaft 4.0 und Prozessorganisation im Kontext der Unternehmensstrategie**
- Herausforderung und Chancen der Digitalisierung
  - Begleitung des Produktlebenszyklus
  - Integrierter Planungs- und Forecastprozess
- Norbert Streveld**, ehem. CEO, **DIY Element System GmbH**, Rottenacker
- 14.30 **Von Bestandsmanagement bis SCM 4.0 – Erfolgsfaktoren des SCM**
- Aktuelle Trends aus der Fachgruppe SCM im BME
  - Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie zur „Supply Chain Organisation“
  - Verbreitung und Verankerung von SCM nach Branchen und Unternehmensgrößen
- Gunnar Gburek**, Bereichsleiter Logistik, **BME e.V.**, Frankfurt
- 14.45 Kaffee- und Teepause
- 15.15 **Industrie 4.0 im rechtlichen Kontext**
- Rechtliche Herausforderungen durch Industrie 4.0
  - Neue Ansätze für die Vertragsgestaltung
  - Haftungsfragen am Beispiel der „Smart Factory“
  - Arbeitnehmerdatenschutz
- Marius Rosenberg**, Partner und Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht, **TIGGES Rechtsanwälte**, Düsseldorf
- 16.00 Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion
- 16.15 Ende des Forums

## VERANSTALTUNGSINHALT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Industrie 4.0 ist wesentlich mehr als die „Unterhaltung“ aller Teile des technischen Equipments in Produktion, Lager und Montage. Die Smart Factory, die nichts Geringeres als die kundenindividuelle Massenproduktion anvisiert, stellt gerade die Bereiche Materialwirtschaft und Bestandsmanagement vor neue Herausforderungen.

Erfolgreiche Unternehmen rüsten sich für die Industrie 4.0 einerseits mit Robotik und anderen innovativen Techniken, moderner Kommunikation und immensen Datenspeicherkapazitäten. Andererseits verlangt die Verzahnung des technisch maximal Machbaren intelligente Planungs- und Entscheidungsprozesse entlang der Supply Chain. Erst wenn diese aufgebaut sein werden, werden sich einzelne Industrie 4.0-Lösungsinselformen zu umfassenden Ketten vernetzen können.

Auf diesem BME-Forum stellen Praktiker ihre Projekte zur Optimierung ihrer Materialwirtschaft und ihres Bestandsmanagements in Richtung 4.0 vor.

## ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Materialwirtschaft, Bestandsmanagement, Logistik, Disposition, Materials Management, Fertigungssteuerung, Operations Planning und Supply Chain Management aus produzierenden Unternehmen. Aufgrund der strategischen Bedeutung der Industrie 4.0 sind auch Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Business Development und Unternehmensstrategie angesprochen.

## ANSPRECHPARTNER

### FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Anita Engelmann  
Tel.: 069 30838-240  
E-Mail: anita.engelmann@bme.de

### FÜR ANMELDUNGEN:

Jacqueline Berger  
Tel.: 069 30838-200  
E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

### FÜR PARTNER/AUSSTELLER:

Ilka Schaper  
Tel.: 069 30838-152  
E-Mail: ilka.schaper@bme.de



# Fortschrittliches Bestandsmanagement

## SEMINARZIEL

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit modernen Methoden und Tools ein ganzheitliches, nachhaltiges Bestandsmanagement erzielen. Dabei vertiefen Sie Ihr Wissen über die wesentlichen Bestandsmanagementansätze im Supply Chain Management, von der Produktion über die Logistik bis hin zur Einbindung von Lieferanten und Dienstleistern. Sie lernen, Abhängigkeiten im Bestandsmanagement zu erkennen, zu gestalten und zu steuern. Anhand methodischer Grundlagen und konkreter Praxisbeispiele identifizieren Sie Ihre unternehmensindividuellen, fortschrittlichen Bestandsmanagementansätze.

## ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Entscheidungsträger und Fachkräfte aus den Bereichen Bestandsmanagement, Fertigungsdisposition, Supply Chain Management, Beschaffung, Einkauf und Logistik. Angesprochen sind Personen, die ihr Wissen vertiefen wollen und bereits Erfahrungen im Bestandsmanagement haben.

## INHALTE

### Warum ein fortschrittliches Bestandsmanagement in Produktion und Handel wichtig ist

- Die Bedeutung von Beständen und Bestandskosten im Unternehmen
- Typische Bestandsreduzierungspotenziale in der Praxis
- Die sieben Stoßrichtungen eines fortschrittlichen Bestandsmanagements

### Richtig planen und prognostizieren – Die Schnittstelle zum Kunden

- Schlanke Bestände erfordern richtige Bedarfsprognosen!
- Was der Vertrieb zur Bedarfsprognose beitragen kann – und was nicht
- Systematisch falsche Bedarfsprognosen vermeiden
- Planerische Bestandstreiber beherrschen

### Richtig disponieren und bestellen

- Fertigungssteuerungsverfahren und ihre Bedeutung für Bestände
- Bestandstreiber Losgröße und Wiederbeschaffungszeit richtig beherrschen
- Produktionskapazitäten richtig nivellieren und Produktmix gestalten
- Dispositionsparameter beherrschen und systematisch aktuell halten

### Richtig steuern und Verschwendung vermeiden – Ein Blick in die Produktion

- Die Produktion – Ein im Detail nicht planbarer Prozess
- Der Fehlerkreis der Fertigungssteuerung und die Verfolgung des Umlaufbestandes
- Richtige logistische Positionierung und die wesentlichen produktionslogistischen Grundgesetze

### Das Produktportfolio logistikkerecht gestalten

- Die Bedeutung eines logistikkerechten Produktportfolios für den langfristigen Unternehmenserfolg
- Wesentliche logistische Gestaltungsmerkmale des Produktportfolios
- Zielsetzungen und Ansatzpunkte für die Portfoliooptimierung

### Marktsynchron produzieren durch die richtige Architektur der Wertschöpfungskette

- Wesentliche Design-Elemente in der Architektur der Wertschöpfungskette
- Der logistische Entkopplungspunkt und seine Bedeutung für das Bestandsmanagement
- Ansatzpunkte und Herausforderungen zur Optimierung der Architektur der Wertschöpfungskette im Hinblick auf das Bestandsmanagement

### Lieferanten (und Kunden) richtig in die Supply Chain integrieren

- Ansatzpunkte und Herausforderungen des Bestandsmanagements bei der Lieferantenintegration
- Emanzipation oder Synchronisation mit dem Kundentakt – eine wesentliche Frage für Bestände und Gesamtkosten

### Ziel- und Sicherheitsbestandsmanagement zur fokussierten Bestandsüberwachung

- Schlüsselkennwerte zur Überwachung der Bestandssituation
- Die Bestandsverantwortung in der Supply Chain
- Mit der ESA-Analyse Bestände im Lager erkennen

## METHODIK

Fachvorträge mit Fall- und Praxisbeispielen, Diskussionen.

## SEMINARLEITER

**Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmer** ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Abels & Kemmer GmbH, Herzogenrath/Aachen und London, Honorarprofessor für Logistik und Supply Chain Management an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von Industriebetrieben. Ein Beratungsschwerpunkt stellt das Bestands- und Liquiditätsmanagement dar.

**Dr.-Ing. Bernd Reineke** ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Abels & Kemmer GmbH, Herzogenrath/Aachen. Er berät Unternehmen seit über 15 Jahren mit dem Focus auf die Gestaltung von marktsynchronen Lieferketten, Bestands- und Lieferbereitschaftsoptimierung, Aufbau von Pullsystemen und Einbindung von Lieferanten in die Beschaffungsprozesse.

## SEMINARZEIT

1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr,
2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr; Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und den Seminarleitern festgelegt.





**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

**ALLEMAGNE** Port payé

# Fax: 069 30838-299

BME Akademie GmbH · Bolongarostraße 82 · 65929 Frankfurt am Main

## Informationen

### Termin und Ort

**Forum:**  
Montag 11. April 2016 09.30 – 16.15 Uhr

**Vertiefungs-Seminar:**  
Dienstag 12. April 2016 09.30 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13. April 2016 08.30 – 16.30 Uhr

Pullman Stuttgart Fontana  
Vollmoellerstr. 5  
70563 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 7300  
EZ: 134,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 11.03.2016 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

### Teilnahmegebühren

**Forum + Vertiefungs-Seminar**  
Bis zum 29.02.2016 Frühbucherrabatt von 200,- €  
1.595,- € statt 1.795,- € (BME-Mitglieder)  
1.695,- € statt 1.895,- € (Nicht-Mitglieder)

**Forum**  
Bis zum 29.02.2016 Frühbucherrabatt von 100,- €  
Fachexperten aus dem Einkauf  
895,- € statt 995,- € (BME-Mitglieder)  
995,- € statt 1.095,- € (Nicht-Mitglieder)

Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel  
1.895,- € statt 1.995,- € (BME-Mitglieder)  
2.095,- € statt 2.195,- € (Nicht-Mitglieder)

**Vertiefungs-Seminar**  
Bis zum 29.02.2016 Frühbucherrabatt von 100,- €  
995,- € statt 1.095,- € (BME-Mitglieder)  
1.095,- € statt 1.195,- € (Nicht-Mitglieder)

**Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an dem Seminar für Anbieter, Dienstleister und Berater der Industrie und Handel nicht möglich ist und die Teilnahme am Forum geprüft wird.** Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar.

### Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

### Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

### Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

### Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke, der BME Gruppe, von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie GmbH.

Änderungen vorbehalten

321604008

**Ja, ich möchte am BME-Forum „Bestandsmanagement & Materialwirtschaft 4.0“ teilnehmen**

- Forum + Vertiefungs-Seminar  
 Forum  
 Vertiefungs-Seminar

**Bei Buchung bis zum  
29. Februar 2016 sparen  
Sie bis zu 200,- €**

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Workshops) zum Preis von 199,- € für BME-Mitglieder und 249,- € für Nicht-Mitglieder zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).  
 Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

BME-Mitgliedsnummer

### Teilnehmer 1

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

### Teilnehmer 2

gleichzeitige Buchung

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

### Firma

Firma	
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Branche	
Datum/Unterschrift	<b>X</b>

### Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	
Mitarbeiter:	<input type="checkbox"/> bis 50 <input type="checkbox"/> 51-100 <input type="checkbox"/> 101-250 <input type="checkbox"/> 251-500 <input type="checkbox"/> 501-1000 <input type="checkbox"/> über 1000

Internet

FOR-BES